

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2004 findet die Kommunalwahl statt.
Gewählt werden:
 - a) die Landrätin/der Landrat des Rhein-Kreises Neuss
 - b) die Vertretung (Kreistag) des Rhein-Kreises Neuss
 - c) die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Stadt Grevenbroich
 - d) die Vertretung (Rat) der Stadt Grevenbroich
 Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Grevenbroich ist in 25 allgemeine Stadtwahlbezirke und 5 allgemeine Kreiswahlbezirke eingeteilt. Die Wahlbezirke unterteilen sich in jeweils zwei Stimmbezirke. Die Zuordnung der Wahl- und Stimmbezirke sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

| Wahlbezirk | Stimmbezirk | Wahllokal | barrierefrei |
|------------|-------------|--|--------------|
| 1 | 1.1 | Kath. Grundschule Noithausen, Fröbelstr. 19 | Nein |
| | 1.2 | Kath. Grundschule Noithausen, Fröbelstr. 19 | Nein |
| 2 | 2.1 | Gemeindezentrum der Lukaskirche, Noithausener Str. 77 | Ja |
| | 2.2 | Hans-Sachs-Schule Orken, Hans-Sachs-Straße 30 | Nein |
| 3 | 3.1 | Hans-Sachs-Schule Orken, Hans-Sachs-Straße 30 | Nein |
| | 3.2 | Erich-Kästner-Schule Elsen, Goethestr. 119 | Nein |
| 4 | 4.1 | Erich-Kästner-Schule Elsen, Goethestr. 119 | Nein |
| | 4.2 | Erich-Kästner-Schule Elsen, Goethestr. 119 | Nein |
| 5 | 5.1 | Wilhelm-Laux-Haus (Alte Schule) Laach, Wiesenstr. 5 | Nein |
| | 5.2 | Erich-Kästner-Schule Elsen, Hebbelstr. 1 | Nein |
| 6 | 6.1 | Auerbach-Haus, Stadtparkinsel 46 | Ja |
| | 6.2 | Alte Feuerwache, Schlossstr. 12 | Ja |
| 7 | 7.1 | Albert-Schweitzer-Haus, Am Ständehaus 10 | Ja |
| | 7.2 | Caritasverband, Montanusstr. 40 | Ja |
| 8 | 8.1 | Grundschule St. Josef, Erftwerkstr. 50 | Nein |
| | 8.2 | Grundschule St. Josef, Erftwerkstr. 50 | Nein |
| 9 | 9.1 | Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Eingang: von-Bodelschwingh-Str. | Ja |
| | 9.2 | Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Eingang: von-Bodelschwingh-Str. | Ja |
| 10 | 10.1 | Gemeinschafts-Grundschule Neuenhausen, Willibrordusstr. 2 | Nein |
| | 10.2 | Gemeinschafts-Grundschule Neuenhausen, Willibrordusstr. 2 | Nein |
| 11 | 11.1 | Gemeinschafts-Grundschule Allrath, Allrather Platz 12 | Nein |
| | 11.2 | Kindergarten Barrenstein, Hoeningner Str. 2 | Nein |
| 12 | 12.1 | Gemeinschafts-Grundschule Hemmerden, Schulstr. 5 | Ja |
| | 12.2 | Gemeinschafts-Grundschule Hemmerden, Schulstr. 5 | Ja |
| 13 | 13.1 | Gemeinschafts-Grundschule Kapellen, St. Clemens-Str. 2a | Nein |
| | 13.2 | Gemeinschafts-Grundschule Kapellen, St. Clemens-Str. 2a | Nein |
| 14 | 14.1 | Gemeinschafts-Grundschule Kapellen, St. Clemens-Str. 2a | Nein |
| | 14.2 | Gemeinschafts-Grundschule Kapellen, St. Clemens-Str. 2a | Nein |
| 15 | 15.1 | Jakobus-Schule Neukirchen, An den Hecken 4 | Nein |
| | 15.2 | Jakobus-Schule Neukirchen, An den Hecken 4 | Nein |
| 16 | 16.1 | Jakobus-Schule Neukirchen, An den Hecken 4 | Nein |
| | 16.2 | Kindergarten Hülchrath, Calvinerbushstr. 10a | Ja |
| 17 | 17.1 | Kindergarten Langwaden, St.-Norbert-Str. 23 | Nein |
| | 17.2 | Gebrüder-Grimm-Schule Wevelinghoven, Oststr. 20 | Ja |

| | | | |
|----|------|---|------|
| 18 | 18.1 | Gemeinschafts-Grundschule Kapellen, St. Clemens-Str. 2a | Nein |
| | 18.2 | Gebrüder-Grimm-Schule Wevelinghoven, Oststr. 20 | Ja |
| 19 | 19.1 | Gebrüder-Grimm-Schule Wevelinghoven, Oststr. 20 | Ja |
| | 19.2 | Diedrich-Uhlhorn-Realschule, Heyerweg 12 | Ja |
| 20 | 20.1 | Diedrich-Uhlhorn-Realschule, Heyerweg 12 | Ja |
| | 20.2 | Diedrich-Uhlhorn-Realschule, Heyerweg 12 | Ja |
| 21 | 21.1 | Martin-Luther-King-Schule, Weidenpeschstr. 3 | Nein |
| | 21.2 | Martin-Luther-King-Schule, Weidenpeschstr. 3 | Nein |
| 22 | 22.1 | Kath. Grundschule Neurath, Frimmersdorfer Str. 114 | Ja |
| | 22.2 | Kath. Grundschule Neurath, Frimmersdorfer Str. 114 | Ja |
| 23 | 23.1 | Regenbogenschule, Hünselestr. 3 | Nein |
| | 23.2 | Regenbogenschule, Hünselestr. 3 | Nein |
| 24 | 24.1 | Regenbogenschule, Hünselestr. 3 | Nein |
| | 24.2 | Regenbogenschule, Hünselestr. 3 | Nein |
| 25 | 25.1 | Gemeinschafts-Hauptschule Gustorf, Turmstr. 1 | Nein |
| | 25.2 | Gemeinschafts-Hauptschule Gustorf, Turmstr. 1 | Nein |

Das Stadtgebiet ist in die 5 allgemeinen Kreiswahlbezirke 23, 24, 25, 26 und 27 eingeteilt.

Der Kreiswahlbezirk 23 umfasst die Stadtwahlbezirke 12, 13, 14, 15 und 16

Der Kreiswahlbezirk 24 umfasst die Stadtwahlbezirke 11, 17, 18, 19 und 20

Der Kreiswahlbezirk 25 umfasst die Stadtwahlbezirke 1, 2, 3, 4 und 5

Der Kreiswahlbezirk 26 umfasst die Stadtwahlbezirke 6, 7, 8, 9 und 10

Der Kreiswahlbezirk 27 umfasst die Stadtwahlbezirke 21, 22, 23, 24 und 25

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 05. September 2004 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr in der Kath. Hauptschule Stadtmitte, Parkstr. 1, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Der Wähler kann für die Landrats- und die Kreistagswahl sowie für die Bürgermeister- und Stadtratswahl jeweils nur einen Bewerber kennzeichnen. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle oder in einem Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

Für die Wahl

- a) der Landrätin / des Landrates: gelber Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - b) des Kreistages: grüner Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - c) der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: weißer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - d) des Rates: hellblauer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Kommunalwahl
 - durch Stimmabgabe in jedem Stimmbezirk seines Wahlbezirkes oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
 6. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).
 8. Wer unbefugt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grevenbroich, den 03.09.2004

Der Wahlleiter
Theo Hoer
Bürgermeister

Am Dienstag, den 28. September 2004, findet um 16.30 Uhr, im Alten Rathaus, Raum 13, die 6. Sitzung / 6. Wahlperiode des Wahlausschusses der Stadt Grevenbroich statt. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Verpflichtung von Beisitzern
3. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister der Stadt Grevenbroich am 26. September 2004
4. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zur Vertretung (Rat) der Stadt Grevenbroich am 26. September 2004
5. Verschiedenes

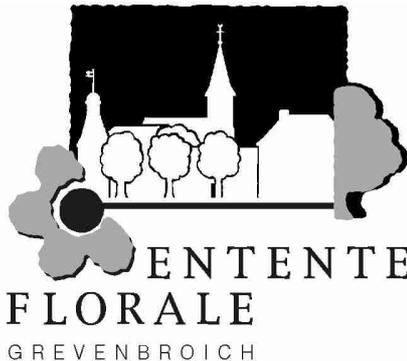
Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter und 10 Beisitzern. Der Wahlausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Wahlleiters den Ausschlag. Die Beisitzer sind nicht gehindert, an einer Entscheidung mitzuwirken, die sich auf ihre Wahl erstreckt.

Grevenbroich, den 03.09.2004

Der Wahlleiter
Theo Hoer
Bürgermeister

GREVENBROICH

- 10 Jahre nach der Landesgartenschau -



Bundeswettbewerb 2005

Da mach' ich mit!

Im Rahmen des Grevenbroicher City-Herbstes wird die Stadtverwaltung Grevenbroich für eine gemeinsame Teilnahme aller Bürger, Vereine und Unternehmen für den im Jahr 2005 stattfindenden Wettbewerb "Unsere Stadt blüht auf" werben. Dem Bürger werden über Plakate und Broschüren die Möglichkeiten zur Teilnahme am Wettbewerb eröffnet.

"Unsere Stadt blüht auf"

„Die Erde heilen“ - auch 10 Jahre nach der Landesgartenschau (LGS) in Grevenbroich erinnert uns das 'Schaufelrad' von Georg Ettl an den Leitgedanken dieser Veranstaltung.

Der Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ ist eine Herausforderung und Chance für Grevenbroich, in einer Gemeinschaftsaktion mit Ihnen, den Vereinen, der Politik, der Wirtschaft sowie der Verwaltung, unsere Stadt mit Grün und Blumen lebendig zu gestalten und damit national und international noch bekannter zu machen.

Mit der LGS 1995 wurden in der Stadtmitte und den Ortsteilen grundlegende Maßnahmen zur Aufwertung des städtischen Grüns durchgeführt. Seitdem wird das Ziel, den Grünanteil im Stadtgebiet zu verbessern und zu erhöhen, weiterhin konsequent verfolgt. Schon heute zeigen Sie mit örtlichen Vereinen Engagement bei der Stadt- und Dorfgestaltung.

Bei der aktuellen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme in Kapellen spiegeln sich diese grünplanerischen Akzente ebenfalls wider. Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans hat eine Bürgerbefragung die große Bedeutung eines „grünen Wohnumfeldes“ hervorgehoben. Entsprechende Festsetzungen von Umwelt-, und Naturschutzmaßnahmen werden diesem Bürgerwunsch künftig Rechnung tragen.

Grevenbroich stellt sich mit seinen in der Vergangenheit begonnenen Anstrengungen für eine Zukunft mit mehr Grün im besiedelten Raum nunmehr dem Wettbewerb mit anderen Städten Deutschlands.

Wir wollen:

- § Grevenbroich l(i)ebenswerter gestalten
- § Sie an der Freiraumentwicklung beteiligen und zu neuen Aktivitäten anregen
- § die Ziele der lokalen AGENDA 21 umsetzen

- § die örtliche Wirtschaft und den Tourismus durch die Gestaltung eines attraktiven Stadtbildes fördern
- § das Image Grevenbroichs fördern, die Umwelt für Mensch, Tier und Pflanze nachhaltig schützen und entwickeln
- § die Angebote Grevenbroichs mit Ihnen öffentlichkeitswirksam präsentieren

Werden Sie aktiv bei:

- § der Gestaltung und Begrünung Ihrer Fassade
- § der Balkonbegrünung
- § der Vorgartengestaltung
- § der Dachbegrünung
- § der Gestaltung des Schulumfeldes
- § der Außengestaltung Ihres Gewerbebetriebes
- § der Raumgestaltung der Fußgängerzone und Ihres Wohnquartiers
- § der Gestaltung Ihres Ortes

Geplante Veranstaltungen:

Im Jahreszyklus sollen zahlreiche Veranstaltungen auf das Motto des Bundeswettbewerbes „**Unsere Stadt blüht auf**“ einstimmen.

- § Auftaktveranstaltung im Frühjahr 2005
- § Stadtteilführungen
- § Führungen durch das Grüne Klassenzimmer im Schneckenhaus
- § Führungen durch den Grevenbroicher Bend, das Wildfreigehege und den Waldlehrpfad
- § Naturkundliche Wanderungen durch die Erftaue
- § Radwanderungen ‘Der Energiepfad Grevenbroich’

Helfen Sie mit:

Werden Sie als Bürger, Verein, Schulklasse oder Gewerbetreibender **Pate oder Sponsor** für Bäume, Blumenkübel, Spielplätze, Grünanlagen, Tiere in der Aufzuchtstation am Schneckenhaus, Wegekreuze oder Denkmäler ...

Ergreifen Sie die Initiative für eine l(i)ebenswerte Gestaltung Ihres eigenen Lebensumfeldes. Sollten Sie noch weitere Vorschläge haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung in Verbindung:

Johannes Auler
 Dezernat Technik
 Fachbereich Bauen/Garten/Umwelt
 Am Markt 2
 Telefon 02181/608-441
 Telefax 02181/608-541
 Email Johannes.Auler@Grevenbroich.de

Mitteilungen der Verwaltung

Rakuwochenende an der VHS

Aus den Töpferkursen der VHS hat sich eine Arbeitsgemeinschaft entwickelt, die sich mit der aus Japan stammenden Brenntechnik "Raku" befasst. Als Einstieg in das neue Semester traf sich die Gruppe um Kursleiter Christian Wermert am vergangenen Wochenende auf dem Schulhof der Kath. Hauptschule, Bergheimer Straße.

Der Münsteraner Historiker, der sich mit Können und Begeisterung dem Rakubrand verschrieben hat, brachte die hierfür erforderlichen Utensilien mit. Farbige Glasuren oder dunkle Engobe wurden mit einer Spritzpistole auf die von den 10 Teilnehmer/innen schon vorgefertigten und vorgebrannten Objekte aufgetragen. In einem besonderen auf dem Schulhof aufgebauten Ofen wurden diese dann auf etwa 1000 Grad gebrannt.

Die einmaligen, wunderschönen Muster und Färbungen entstehen, wenn die Keramiken nach dem Brand in Papier oder Sägespäne eingerollt und geräuchert werden. Auf diese Weise sind in der VHS schon eine Reihe von Kunstwerken entstanden, die im kommenden Jahr in einer Ausstellung präsentiert werden.



Oldtimer machen Stopp in Grevenbroich



Bürgermeister Hoer wird am kommenden Samstag, 18. September 2004 die Teilnehmer der 3. Mercedes Benz Kul Tour auf dem Marktplatz in Wevelinghoven empfangen. Der rund 50 Fahrzeuge umfassende Oldtimerkorso wird gegen 14.15 Uhr in Wevelinghoven eintreffen und den anwesenden Gästen einen farbenprächtigen Anblick präsentieren. Allen, die sich für gepflegte Oldtimer interessieren bietet sich hier die Gelegenheit, alte, liebevoll restaurierte und gepflegte Karossen zu bestaunen, die auch sonst nur zu besonderen Gelegenheiten aus der Garage geholt werden.

Der Bürgermeister gratuliert...
zur Goldhochzeit
im September 2004

Herrn Werner Salg und
Frau Maria geborene Zikovic

Tag der Eheschließung 25.09.1954

Veranstaltungskalender

Fr. 17. September 2004 19 Uhr Museums-Soiree "Aus der Neuen Welt" Museum im Stadtpark. Klänge die sich direkt oder indirekt mit der Neuen Welt befassen, stehen auf dem Programm: u.a. A. Dvoraks Symphonie Nr. 9, George Gershwins „Rhapsody in Blue“ und Leonardo Bernsteins „Westside Story“, Eintritt: 5,00 € Info unter Tel.: 02181/659696

Do. 23. September 2004 19.30 Uhr Lichtbild-Vortrag "Arche Noah im Pazifik" Altes Schloß, Roter Saal. Eintritt: 5,00 € Info unter Tel.: 02181/659696

Fr. 24. September 2004 20 Uhr Kultur Extra Marlene Jaschke "Auf dem Weg zu Dir" Pascal-Gymnasium, Kabarett, Info unter Tel.: 02181/608-658

Sa. 25. September – 31. Oktober 2004 Kunstausstellung Martin Mele und David Zepter, Versandhalle an der Stadtparkinsel. Um 16. Uhr Eröffnung der Kunstausstellung mit Martin Mele (Meisterschüler von Markus Lüpertz) und David Zepter (Meisterschüler von Gotthard Graubner). Info unter Tel.: 02181/608-653

Sa. 25. – 26. September 2004 Sa 10.30 – 18 Uhr; So. 12 – 18 Uhr Grevenbroicher Herbstmarkt Stadtmitte

Mi. 29. September 2004 19.30 Uhr Musikalische Lesung „Matisse trifft Bukowski“ mit Robert Jordan und Alexander Strucken, Bücherstube Krause, Eintritt: 5,00 € Vvk: 4,00 € Info unter Tel.: 02181/608-653

Mi. 29. September 2004 19 Uhr Geistliches Konzert Yvonne Berg und Christa-Maria Platz, Pfarrei St. Josef, Grevenbroich – Süd.

regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen: Christuskirche, Hartmannsweg dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Matthäuskirche Südstadt freitags 20.00 – 22.00 Uhr

Treffen der Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige, Ostwall 20 montags - donnerstags 19.30 Uhr

Frauenselbsthilfe nach Krebs „Gymnastik für Betroffene“: AOK-Gebäude, Wilhelmitenstraße, Veranstalter: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Mittwochs: 10.00 – 11.30 Uhr

Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs Auerbachhaus auf der Stadtparkinsel, 14-tägig mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr

Internet-Café 50 plus, Buckaustraße 1 a, 41515 Grevenbroich. Öffnungszeiten Mo: 15.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr, Tel.-Nr. 02181 – 4757670

Zappelphilipp ADS / ADHS (Aufmerksamkeits- Defizit - Störung) Selbsthilfegruppe, Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Besprechungsraum des Caritasverbandes, 41515 Grevenbroich, Montanusstr. 40. Tel.: 02181/72129 oder 72125

Selbsthilfearbeitsgemeinschaft Grevenbroich e.V. berät zu sozialen und gesundheitlichen Fragestellungen aus dem Selbsthilfebereich jeden Montag außerhalb der Schulferien von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr im Selbsthilferaum (Raum K 01) des Kreisgesundheitsamtes Grevenbroich, Auf der Schanze 1, 41515 Grevenbroich, Tel.: 02181/601 53 81